

SCHOOL-SCOUT.DE

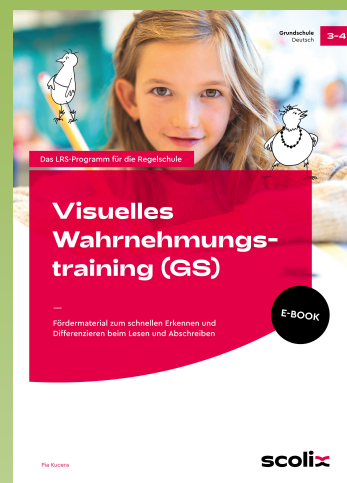
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Visuelles Wahrnehmungstraining (Grundschule)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Vorwort, Hinweise und methodische Impulse	4
Einleitung für die Lesekinder	6
Zusammenstellung der kleinen Wörter aus den Übungsteilen	7
Die Begegnung	8
Lulus Schulgeschichte von den kleinen Tafeln	12
Alle lernen sich kennen	14
Lulus und Oles Safari zur Schule	22
Vorbereitung und Umzug in die Scheune	24
Lulus Schulgeschichte von den weißen Kugeln	30
Scheunenzeit	32
Lulus Schulgeschichte vom Schaum	38
Winterzeit mit den Freunden	40
Kurzzeitfreunde und Langzeitfreunde	48
Vertrag und Urkunde	54
Kartenspiel	56

Zu diesem Titel gibt es digitales Zusatzmaterial. Dabei handelt es sich um den Lösungsteil.

Vorwort, Hinweise und methodische Impulse

Schwerpunkt in diesem Heft ist das Üben der schnellen visuellen Wahrnehmung und das Einprägen der Wörter aus dem Grundwortschatz, besonders das der „kleinen Wörter“. Sie werden in Schulbüchern unter der Bezeichnung „Miniwörter“, „Minis“ oder auch als „Strukturwörter“ geführt.

„Kleine Wörter“ sind in diesem Heft zumeist einsilbig. Aufgrund ihrer Ähnlichkeit in den Oberlängen der Buchstaben oder durch den Vokal werden sie von vielen Kindern verwechselt. Dadurch kommt es beim Lesen zu Stockstellen und beim Abschreiben zu Fehlern.

Für die Wahrnehmung der Buchstaben und Wörter sind visuelle Informationen, wie das Verhältnis der Oberlänge zur Mittellänge, die Waagerechte und die Rundungen, wesentlich. Nach dem „Wahrnehmungsgesetz der Erfahrung“ können die Lesekinder die fehlenden Buchstaben- und Wortteile amodal¹ ergänzen, auch wenn sie nur teilweise sichtbar sind. Durch das Abdecken und Aufdecken der Lesepartien ergibt sich eine zusätzliche Übung im Wahrnehmen der Wörter.

Dies führt im Heft zur vorliegenden Gesamtstruktur, indem zunächst eine Geschichte erzählt wird, bei der in Teilen der untere Teil der Wörter abgedeckt ist. Dabei ist die Schrift unterhalb des e-Querstrichs verdeckt. Diese „verborgenen“ Teile sind auf der danebenliegenden Übungsseite dann vollständig lesbar. Die Zeilenanordnung und Zeilenlänge sind auf beiden Seiten identisch. So kann ein Kind ohne Irritation eine Übertragung leisten.

Dadurch bieten sich verschiedene Übungsmöglichkeiten an:

Als vorbereitende Aufgabe für leseschwache Kinder kann die Textseite mit den nicht abgedeckten Unterlängen auf der gegenüberliegenden Seite geübt werden, bevor der Gesamttext gelesen wird.

Im Wechsel mit sicher lesenden Mitlernenden können leseschwache Kinder dann die abgedeckten Stellen im Text der linken Seite vorlesen. Die Teams können ihren Text auch mit einem Tablet oder Smartphone aufnehmen. Das ermöglicht Ihnen, sich die Leseergebnisse in Ruhe anzuhören.

Lulus Schulgeschichten (Seiten 12/13, 22/23, 30/31, 38/39) können unabhängig vom Gesamthandlungsverlauf als Vorlesegeschichten herausgelöst und als Gesprächsanlass in der Klasse eingesetzt werden.

Die Vignette von Lulu und der Ameise auf den Seiten mit ungerader Zahl signalisiert Wahrnehmungsübungen zu den „kleinen Wörtern“ in Wiederholungen und entsprechender Progression.



¹ „Amodale Vervollständigung“ bedeutet, dass Betrachtende ein Objekt auch dann als Ganzes wahrnehmen, wenn es von etwas anderem teilweise verdeckt wird.

Mit den Wiederholungen steigert sich die Anzahl der kleinen Wörter. Außerdem gibt es zunehmend Wörter mit „Drehern“ wie b/d, f/t, un/nu. Zum Ende aller Übungen im Heft werden die kleinen Wörter zu komplexeren Zweisilbern kombiniert.

In der zweiten Zeile der jeweiligen Übungsseite rechts sind diese kleinen Wörter wieder in ihrer Unterlänge abgedeckt. In der dritten Zeile sind sie dann in unterschiedlichen Schrifttypen zu lesen. Ziel hierbei ist es, das Erfassen des Wahrnehmungsbildes dieser kleinen Wörter flexibler und schneller zu ermöglichen.

Eine komplette Übersicht über die „kleinen Wörter in den Übungsteilen“ finden Sie auf Seite 7 im Heft.

Sie können die Übungen schnell ausweiten, indem Sie den Kindern Bildmaterial vorlegen (z. B. auf Seite 13 oder Seite 17). Die Kinder schreiben zusätzlich kleine Wörter in die Bilder oder kleben kleine Wörter, ausgeschnitten aus Printmedien, als Collage ins Bild.

Unabhängig von den Aufgaben auf den Übungsblättern suchen die Kinder in den Geschichten die kleinen Wörter, schreiben diese auf Zettel oder Karten und sammeln sie.

Auf je ein Karteikärtchen schreiben die Kinder kleine Wörter auf und legen diese dann zu Lesetreppen. Einzelne Kinder lesen sie vor und legen andere Verläufe (vgl. z. B. Seite 41).

Viele kleine Wörter werden einzeln und gut lesbar auf Karteikarten geschrieben; dann werden Oberlängen und Unterlängen auseinandergeschnitten. Die Hälften werden gemischt. Wer fügt in einer vorgegebenen Zeit die meisten Wortkärtchen wieder richtig zusammen? Übrigens: Wer sich das Schreiben der Kärtchen ersparen möchte, nutzt die Vorlage auf Seite 56.

Die Kinder entwickeln für Lulu eine eigene Flugstrecke zur Ameise mit selbst geschriebenen kleinen Wörtern (vgl. Seite 11).

Wo? Da!

Die Kinder schreiben weitere kurze Sätze zwischen Ole und Lulu auf und lesen sie sich gegenseitig vor (vgl. Seite 21).

Die Kinder zeichnen Kisten. Die kleinen Wörter, in diesem Fall Präpositionen (auf, am, im, in, an, bei, vor), werden passend ins Bild hineingeschrieben oder eingeklebt.

Ein Hinweis zum Schluss: Um die Texte für unsere LRS-Betroffenen nicht zu verkomplizieren, verwenden wir auf den Arbeitsblättern die generische maskuline Form.

Das vorhandene Material wird Sie sicher zu weiteren Übungsmöglichkeiten anregen. Dazu wünsche ich Ihnen viel Spaß und Erfolg!

Pia Kucera

Einleitung für die Lesekinder



Oben im Bild siehst du Willi, Walli, Ole und die Ameise. Vielleicht kennst du sie schon aus den Leseheften? Neu dazu kommt Lulu. Sie sitzt auf dem Bilderrahmen. Lulu und die Ameise sind immer dabei, wenn es um das Üben der „kleinen Wörter“ geht. Lulu und die Ameise sind wie diese kleinen Wörter, oft dazwischen und leicht zu übersehen. Diese „Kleinen“ muss man schnell und genau erkennen. Ich meine die „kleinen Wörter“. Sie sind wichtig fürs gute Lesen und auch fürs flotte Abschreiben von Texten.

Viel Spaß und Erfolg beim Lesen und Üben!

Zusammenstellung der kleinen Wörter aus den Übungsteilen

- Seite 9 auf · ab · am
- Seite 11 und · da · zu
- Seite 13 ab · und · auf · zu · da · am
- Seite 15 im · ist · mit · nicht · da
- Seite 17 so · sind · das
- Seite 19 in · an · noch · nun · wann · wer
- Seite 21 was · es · wo · doch · ist
- Seite 23 bis · bei · hin · her
- Seite 25 auf · ab · am · und · zu · da · im · ist
mit · nicht · so · sind · es · wo · noch · wer
- Seite 27 vom · von · vor · viel
- Seite 29 dem · aber · so · dass · oft
- Seite 33 ob · durch · bald · zur
- Seite 35 dein · mein · nein · sein · kein
wir · mir · dir
mich · dich · sich
- Seite 37 und · ab · du · nun · am · bald · dass · auf
- Seite 39 ab · nun · von · du · sind · so · mir · am
- Seite 41 er · es · fast · trotz · dort
- Seite 43 dort · fast · trotz · das · am · auf · nun
wer · was · viel · von · vom · hin · und
- Seite 45 kein · nein · sein
- Seite 47 kann · dann · wenn · wann
- Seite 49 von · vor · viel · bald · beim · bei · hat · hin · her · kurz · kein · kann
man · mein · mich · mal · mehr · mir · im · ist · in · nun · noch · nein
wann · wer · wie · was · wo · dort · da
- Seite 53 Zusammensetzungen der kleinen Wörter
kurzum · wohin · dorthin · hierbei · hiervon · davon
vielmehr · alsbald · seitdem · ansonst
vorher · bisher · wobei · dazu · dabei · wieviel · davor
dahin · seither · sobald

Die Langeweile

Willi und Walli liegen unter dem alten Tisch in der Wiese.

Ole liegt im Ololoch.

Alle sind müde.

Alle trödeln.

Diese Langeweile!

Nur die Ameise ist munter.

Sie macht Ameisenjudo und übt

den Ameisendreibeinstand

auf dem Eimer.



Die Ameise rast am Efeu auf und ab.

Sie saust in der Wiese über Samen

und Kerne.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Visuelles Wahrnehmungstraining (Grundschule)

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

